

AGRAVIS Raiffeisen AG · Industrieweg 110 · 48155 Münster · Hotline: 0800 6647669 (kostenlos)

Vertrieb der Produkte über alle Raiffeisen-Verbundpartner, Genossenschaften und BayWa-Agrarbetriebe.

Ausgabe 3 / 2010

www.desintec.de

22.12.2010

Themen: 1. Neue Ausgabe Fachzeitschrift „Der Hygienemanager“

2. Flächendesinfektion im Stall und Erfolgskontrolle mittels Tupferproben

1. Neue Ausgabe Fachzeitschrift „Der Hygienemanager“



Die vierte Ausgabe unserer Fachzeitschrift „Der Hygienemanager“ ist erschienen. Das Hygienemagazin wird mittlerweile sowohl bei den Landwirten als auch bei Beratern und Tierärzten sehr gut angenommen.

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe stehen folgende Themen:

- Streptokokkenprobleme bei Schweinen
- Paratuberkulose – Deutschlands heimliche Rinderkrankheit
- Praxisreportagen Hähnchenmast und Schweinehaltung
- Reportage Friedrich Löffler Institut
- Liegeboxenmanagement beim Milchvieh
- Fließfutteranlagen konzipieren und einstellen
- Kälberaufzucht optimieren

Bestellen Sie kostenlos die Fachzeitschrift „Der Hygienemanager“ unter Telefon 0251/682-1144 oder im Internet unter www.desintec.de

2. Flächendesinfektion im Stall und Erfolgskontrolle mittels Tupferproben

Sorgfältig durchgeführte Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen im Stall entscheiden neben der Mittelwahl oft über Erfolg und Misserfolg des eigenen Hygieneregimes.

Erfolgskontrollen mittels Abklatschproben helfen Fehlerquellen bei den durchgeführten Hygienemaßnahmen aufzudecken. Eine noch bessere Aussagekraft gerade in der Tierhaltung bietet jedoch die quantifizierbare Auswertung von Tupferproben.

Mikrobiologische Erfolgskontrollen mit Abklatsch- und/oder Tupferproben sind zum Vergleich jeweils nach Abschluss der Reinigung und nach der Desinfektion und vorgegebener Einwirkzeit zu nehmen. Die Proben sollten in ausgewählten Abteilen an z.B. 5 verschiedenen und zuvor festgelegten Stellen und Untergründen entnommen werden.

Der Wirkungsnachweis eines Desinfektionsmittels ist bei DVG-gelisteten Präparaten durch Begutachtung und vielfache Testreihen für bestimmte ausgewiesene Keim- und Parasitentypen attestiert worden. Eine Erfolgskontrolle im Stall gibt folglich neben der Wirkung eines Mittels vor allem über die Art und Weise sowie Qualität der Durchführung einer ordnungsgemäßen Anwendung Auskunft. Hier wird schnell deutlich, ob die ausgeführten Reinigungsschritte, die Einhaltung vorgegebener Einsatzkonzentrationen und Ausbringungsmengen bei der Desinfektion sowie die gewählte Ausbringungstechnik im Hygienekonzept stimmig sind. In der Praxis treffen wir immer wieder auf eine Reihe von Fehlerquellen innerhalb des Hygieneregimes, die es wegen der Gefahr einer zügigen Neuinfektion zu minimieren gilt.

Seite 1 von 2

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Neuanmeldung oder Abmeldung des Infodienstes unter info@desintec.de oder Hotline 0800 6647669 (kostenlos).

AGRAVIS Raiffeisen AG · Vorsitzender des Aufsichtsrates: Franz-Josef Möllers · Vorstand: Dr. Clemens Große Frie (Vorsitz.), Johannes Schulte-Althoff, Hugo Schweers, Dirk Bensmann (stv. Vorst.mitglied), Hans-Georg Bruns (stv. Vorst.mitglied)
Sitz Münster, Amtsgericht Münster - HRB 9692 · Sitz Hannover, Amtsgericht Hannover - HRB 53744



Wichtig: Pro Tupfer oder Abklatsch darf nur an einer Entnahmestelle eine Probe gezogen werden. Bei Tupferproben hat sich eine Fläche von 10 cm² (2 x 5 cm) bewährt.

Für mikrobiologische Laboruntersuchungen und Gutachtenerstellung sind akkreditierte und unabhängige Hygielabore zu empfehlen, wie etwa:

Dr. Mitsching
Labor für Hygiene & Mikrobiologie,
Ernst-Thälmann-Str. 89
99423 Weimar
Tel. 03643-778283 e-mail: labor-dr.mitsching@t-online.de

In der Tierhaltung wird schon von einer erfolgreichen Desinfektion gesprochen, wenn der Keimgehalt auf 1.000 KBE / cm² gesenkt wurde. Auf einer Abklatschprobe würden schon 10-50 KBE / cm² zu einem flächendeckenden Keimrasen führen. Obwohl eine gute Desinfektion durchgeführt wurde, suggeriert der Keimrasen eine mangelhafte Desinfektionsleistung und stellt unter Umständen die Wirkung eines Mittels in Frage. Abklatschproben sind deshalb nur für glatte, saubere Flächen mit sehr geringem Keimgehalt sinnvoll, wie etwa in der Humanmedizin, Labor, Lebensmittelsektor usw. Für den normalen Tierhaltungsbereich sind sie meist ungeeignet, haben aber aus Gründen einer noch schnelleren Durchführbarkeit und etwas geringerer Kosten im Vergleich zu Tupferproben im Schweine- und Geflügelbereich nach wie vor eine weite Verbreitung. Bei Keimzahlen von ca. 100 KBE / Abklatschplatte mit ca. 25 cm² führt eine realistische Bewertung folglich dazu, dass hier Keimzahlen von ca. 4 KBE / cm² vorliegen, was schon für eine sehr gute Desinfektion spricht.

Tupferproben sind für die Tierhaltung deutlich besser geeignet. Hier wird eine definierte Fläche abgetupfert. Im Labor werden die Keime in ein Verdünnungsmedium ausgeschüttelt und eine Verdünnungsreihe angelegt. Hieraus lässt sich der genaue Keimgehalt / cm² ermitteln. Wenn vor und nach der Desinfektionsmaßnahme dieselbe Stelle beprobt wird, lässt sich aus der Differenz der KBE / cm² der genaue Reduktionsfaktor und damit die wirkliche Desinfektionsleistung unter den gegebenen Vor-Ort-Bedingungen ermitteln.

Mit dem innovativen Desinfektionsmittel DESINTEC® FL-des Allround, welches in nur einem Arbeitsgang Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten abtötet, wurden bei Kunden in Praxisversuchen sogar noch bessere Keimreduktionen erzielt: So konnte bei Tupferproben die Gesamtkeimzahl nach der Reinigung von 10⁵ auf Null nach der Desinfektion und bei Enterobakterien von 10⁴ auf Null KBE / cm² reduziert werden. Bei Abklatschproben waren nach der Desinfektion lediglich nur noch 0-10 KBE / 25 cm²-Platte vorhanden.



***Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an!
Ihr DESINTEC® - Team !***

***Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!***